118. Deutscher Wandertag
15. – 20. August 2018 in Lippe-Detmold

GEMEINSAM UNTERWEGS

in Lippe – Land des Hermann

TEUTO URLAUBSREGION TEUTOBURGER WALD

TWV
Teutoburger-Wald-Verband e.V.

Deutscher Wanderverband

land des hermann teutoburger wald

Grußworte des Deutschen Wanderverbandes
zum 118. Deutschen Wandertag

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

nach 113 Jahren findet wieder ein Deutscher Wandertag im Kreis Lippe mit dem Teutoburger-Wald-Verband statt. Wandertags-Hauptstadt ist vom 15. bis 20. August 2018 Detmold. Die Region richtete im Jahr 1905 bereits den 18. Deutschen Wandertag aus. Im Jahr 2018 haben der Teutoburger-Wald-Verband (TWV), die Stadt Detmold und der Kreis Lippe die Organisation des 118. Deutschen Wandertages unter dem Motto „GEMEINSAM UNTERWEGS" übernommen.

Die vom Deutschen Wanderverband veranstalteten Deutschen Wandertage zählen zu den größten Wanderfesten weltweit, zu denen jährlich viele tausend Gäste kommen. Geboten werden spannende Wanderungen in die Natur, Kulturführungen, ein Festumzug, eine Tourismusbörse sowie Konzerte und andere Veranstaltungen.

Eigens für den 118. Deutschen Wandertag überarbeiteten der TWV und die Lippe Tourismus & Marketing GmbH das komplette Wanderwegenetz, um den Gästen rund hundert interessante Wanderungen durch ganz Ostwestfalen-Lippe anbieten zu können. Dass das Thema Wandern in der Region in guten Händen liegt, beweist das kürzlich eingeweihte Kompetenzzentrum Wandern WALK. Das WALK – die Abkürzung steht für Wandern, Austausch, Lernen, Kompetenz – liegt direkt an einem Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland", dem Hermannsweg, und bündelt die Wanderkompetenz der gesamten Region. Natürlich kümmert man sich im WALK auch um die Wanderwege, die den Besucherinnen und Besuchern des 118. Deutschen Wandertages die Region erschließen.

Die Wandertags-Hauptstadt Detmold in Ostwestfalen-Lippe ist bekannt für das vielbesuchte Hermannsdenkmal, das auf der 386 m hohen Grotenburg an den Cheruskerfürsten Arminius erinnert, der in der Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. drei römischen Legionen eine entscheidende Niederlage beibrachte. Eine Sehenswürdigkeit Detmolds ist auch das volkskundliche Freilichtmuseum, auf dessen 90 ha großer Fläche mehr als hundert historische Gebäude errichtet sind und das den Wandel der Kulturlandschaft sowie alte Tier- und Pflanzenarten zeigt. Im Palaisgarten am Rand der südlichen Altstadt laden Mammutbäume, Wasserspiele und Kaskaden zum Staunen und Erholen ein.

Erkunden Sie die mittelalterlichen Gassen und Gebäude der Stadt und genießen Sie das kulinarische Angebot, die Veranstaltungen und das bunte Treiben rund um den Deutschen Wandertag. Weitere Höhepunkte sind die Tourismusbörse und der große Festumzug mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland. Die Gäste können sich also auf eine interessante Region und ein buntes Programm freuen, das für alle etwas bereithält.

Kurzum: Kommen Sie vom 15. bis 20. August 2018 zum 118. Deutschen Wandertag nach Lippe – Sie werden es nicht bereuen.

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß
Präsident Deutscher Wanderverband

Deutscher Wanderverband

Mehr Informationen zum Deutschen Wanderverband als Dachorganisation der rund 70 Mitgliedsorganisationen finden Sie unter

www.wanderverband.de

www.wanderbares-deutschland.de

Grußwort von Armin Laschet
anlässlich des
118. Deutschen Wandertages in Detmold

„GEMEINSAM UNTERWEGS“ – unter diesem Motto steht der 118. Deutsche Wandertag in Detmold. Dieses Motto passt zu Detmold, zu Lippe und zu Nordrhein-Westfalen. Denn seitdem das Land Lippe im Jahr 1947 dem im Jahr zuvor neu gegründeten Bundesland Nordrhein-Westfalen beitrat, sind Lipper, Westfalen und Rheinländer gemeinsam als Bürger unseres starken Bundeslands unterwegs.

Als vor über 100 Jahren schon einmal ein Deutscher Wandertag in Detmold stattfand, schaute das Fürstentum Lippe auf eine fast 800-jährige Zeit politischer Eigenständigkeit zurück. Das zeigt: Auch in unserem jungen Bundesland reichen Traditionslinien weit in die Geschichte zurück. Sie prägen Menschen und Kultur ebenso wie die vielfältige Naturlandschaft. Geschichte, Kultur und Natur des Kreises Lippe können Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 118. Deutschen Wandertages, in Detmold und im Kreis Lippe erwandern.

Gemeinsam mit dem Deutschen Wanderverband richtet der Teutoburger-Wald-Verband den 118. Deutschen Wandertag aus. Die Lippe Tourismus und Marketing GmbH, der Kreis Lippe, die Stadt Detmold und viele Ehrenamtliche arbeiten dafür, dass der 118. Deutsche Wandertag ein Erfolg wird. Ihnen allen danke ich herzlich.

Vom 15. bis 20. August 2018 ist Detmold die „Wanderhauptstadt“. Allen Besucherinnen und Besuchern des 118. Deutschen Wandertages wünsche ich erlebnisreiche und eindrucksvolle Tage und die beglückende Erfahrung, „GEMEINSAM UNTERWEGS“ zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Laschet
Ministerpräsident Nordrhein-Westfalen

***V. l. n. r.:** Rainer Heller, Dr. Albert Hüser, Anke Peithmann, Günter Weigel, Dr. Axel Lehmann, Rüdiger Schmidt*

Grußworte der Gastgeber

Liebe Wanderfreunde,

das „Land des Hermann“, Lippe steht im Mittelpunkt des 118. Deutschen Wandertages – mit Detmold als Wandertags-Hauptstadt.

Wer kennt es nicht, das mehr als 53 m hohe Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald? Mit dieser Höhe – einschließlich Sockel – stellt es immerhin die größte Statue in Deutschland dar.

Wir haben mehr als hundert interessante Wanderungen, Besichtigungen und andere Touren für Sie zusammengestellt und sind sicher, dass für jeden Besucher des 118. Deutschen Wandertages etwas Passendes dabei ist. Suchen Sie sich auf den folgenden Seiten die für Sie geeigneten Programmpunkte aus.

Lernen Sie während des 118. Deutschen Wandertages nicht nur den Kreis Lippe und die Stadt Detmold, sondern auch das Umland des Teutoburger Waldes kennen. Ein erstklassiges Wanderwegenetz, Einkehrmöglichkeiten, Verbindungen zum öffentlichen Personennahverkehr, Unterkünfte jeder Art in und um Detmold kennzeichnen die Region. Dazu kommen andere kulturelle Highlights, etwa die Externsteine in Horn-Bad Meinberg mit dem Europäischen Wanderkreuz des Fernwanderweges E1 (Nordkap – Salerno/Italien) und des Fernradweges R1 (St. Petersburg/Russland – Bologne-sur-Mer/Frankreich), die sich hier treffen.

Der mehr als 110 Jahre alte „Hermannsweg“ (Zeichen: H) über den Kamm des Teutoburger Waldes (156 km von Rheine bis zu den Externsteinen) geht in den „Eggeweg“ (Zeichen: X) über. Beide Wege werden als „Hermannshöhen“ bezeichnet und sind von Rheine über Bielefeld bis zum sauerländischen Marsberg 229 km lang. Aber auch kürzere Strecken bietet die Region, etwa den zertifizierten „Hansaweg“ (Zeichen: X9), 74 km von Herford zur Rattenfängerstadt Hameln.

Zwei Naturparks im Teutoburger Wald runden das Angebot ab. Viele Museen und andere kulturelle Einrichtungen nutzen den 118. Deutschen Wandertag, um auf sich aufmerksam zu machen. Es gibt sicherlich für jeden etwas zu entdecken – nicht nur von der Aussichtsplattform des Hermannsdenkmals.

Wir grüßen Sie als Gastgeber des 118. Deutschen Wandertages herzlich und freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Axel Lehmann
Landrat Kreis Lippe

Rainer Heller
Bürgermeister Stadt Detmold

Rüdiger Schmidt
Präsident
Teutoburger-Wald-Verband e. V.

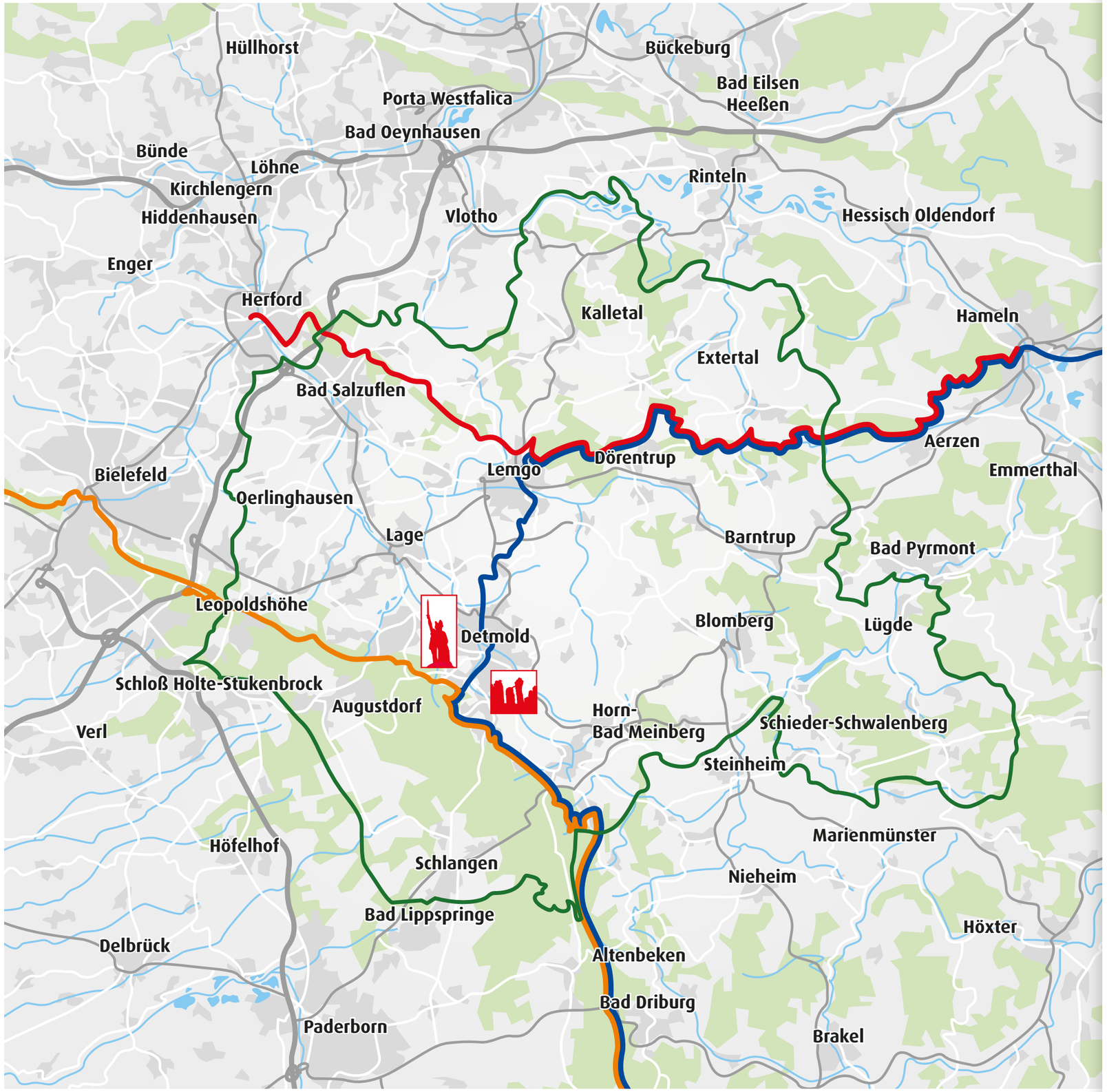
Dr. Albert Hüser
Vorsitzender
Lippischer Heimatbund e. V.

Anke Peithmann
Verbandsvorsteherin
Landesverband Lippe

Günter Weigel
Geschäftsführer
Lippe Tourismus & Marketing GmbH

Legende

- Kreisgrenze
- Hansaweg
- Hermannshöhen
- Europäischer Fernwanderweg E1



Inhaltsverzeichnis

Karte der Region	04 – 05
Wanderregion Lippe	06 – 07
Vorstellung der Städte und Gemeinden	08 – 39
Detmold	08 – 09
Augustdorf	10 – 11
Bad Salzuflen	12 – 13
Barntrup	14 – 15
Blomberg	16 – 17
Dörentrup	18 – 19
Extertal	20 – 21
Horn-Bad Meinberg	22 – 23
Kalletal	24 – 25
Lage	26 – 27
Lemgo	28 – 29
Leopoldshöhe	30 – 31
Lügde	32 – 33
Oerlinghausen	34 – 35
Schieder-Schwalenberg	36 – 37
Schlangen	38 – 39
Anfahrt | Kontakt	40
Impressum	

Land des Hermann | Teutoburger Wald –

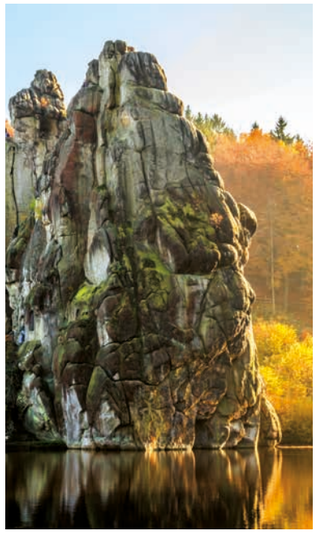
eine Marke, die hält, was sie verspricht

Um Christi Geburt lebten zwischen Teutoburger Wald und Weser die Cherusker, die sich gegen die Römer behaupteten. Die römischen Legionen des Varus wurden 9 n. Chr. von den germanischen Stammesverbänden unter der Führung des Arminius, später bekannt als Hermann der Cherusker, so deutlich geschlagen, dass das römische Reich auf eine Eroberung Germaniens weitestgehend verzichtete. Um Hermann entwickelte sich alsbald ein Mythos: Er galt als Gründer der deutschen Geschichte. Kaiser und Könige beriefen sich auf ihn, um ihre Herrschaft zu untermauern.

Von der lebendigen Geschichte des Landes Lippe zeugen zahlreiche Burgen, Schlösser und mittelalterliche Stadtkerne, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden.

Eines von vielen wunderschönen Wandergebieten in Lippe – die Hohe Asch bei Extertal-Bösingfeld.

Über den Berggipfel verlaufen unter anderem der Europäische Fernwanderweg E1 und der Hansaweg.



Das Hermannsdenkmal, Wahrzeichen der Region, ist für uns heute ein Symbol für Frieden und Völkerverständigung geworden. Im Jahre 2009 wurde das Denkmal erstmals unter die TOP 15 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands gewählt. Die im Jahre 2007 neu entwickelte touristische Regional-Marke „Land des Hermann | Teutoburger Wald“® nimmt diesen Erkennungswert auf.

Spannende Geschehnisse aus mehr als 2.000 Jahren Kulturgeschichte werden im „Land des Hermann“ erlebbar: Karl der Große machte diese Region im 8. Jahrhundert durch die Sachsenkriege zum Schauplatz der Weltpolitik.

Im Fürstentum Lippe entstand unter Fürstin Pauline der erste Kindergarten Deutschlands. 1918 endete die Ära des Fürstentums. Als Freistaat gelang es Lippe, den Zweiten Weltkrieg relativ unbeschadet zu überstehen. 1947 trat Lippe dem Bundesland Nordrhein-Westfalen bei. Die Lippische Rose im Landeswappen erinnert an über 800 Jahre lippische Eigenständigkeit.

Natürlichkeit und Ursprünglichkeit spüren Sie überall, wenn Sie sich auf eine Reise durch das „Land des Hermann“ begeben, und Sie treffen vielerorts auf interessante Veranstaltungen. Zahlreiche versteckte Schätze wollen von Ihnen entdeckt werden. Das bergige Grün ist die gegebene Heimat für erlebnisreiches Wandern und Radfahren. Als Gesundheits- und Wellnessregion machen wir uns rundum stark für Ihr Wohlbefinden.

Wie das Hermannsdenkmal sind auch die Externsteine bei Horn-Bad Meinberg untrennbar mit dem Land Lippe verbunden, und überregional bekannt.

Detmold –

Kulturstadt im Teutoburger Wald

Stadt im Zentrum Lippes | Hauptstadt des Regierungsbezirks Detmold
ca. 73.000 Einwohner

Die ehemalige Residenzstadt ist Kulturstadt und Naturstadt. Als Kulturstadt hat sich Detmold über die regionalen Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Das Landestheater Detmold, die Hochschule für Musik Detmold, ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Kulturleben sowie zahlreiche Sehenswürdigkeiten tragen dazu bei. Mit der Vollendung der „Parklandschaft Friedrichstal", die von der historischen Altstadt bis zu den Inselwiesen beim Freilichtmuseum reicht, ist ein weiteres Highlight entstanden.

Im Naturpark Teutoburger Wald | Eggegebirge gelegen ist Detmold aber auch lohnend für Naturliebhaber, denn viele Wander- und Radwanderwege durchziehen die Stadt, so z. B. der „Hermannsweg" oder der Radweg „Römer-Lippe-Route".

Highlights in Detmold

- historische Altstadt
- Fürstliches Residenzschloss im Park
- Lippisches Landesmuseum Detmold
- Palaisgarten mit denkmalgeschütztem Baumbestand
- Parklandschaft Friedrichstal
- LWL-Freilichtmuseum Detmold
- Hermannsdenkmal
- Teuto-Kletterpark
- Vogelpark Heiligenkirchen
- Adlerwarte Berlebeck

Tourist-Information
Lippe & Detmold

Rathaus am Markt | 32756 Detmold
Tel.: 05231 977-328 | Fax: 05231 977-447

tourist.info@detmold.de | www.detmold.de

1 Hermannsdenkmal
2 Bielstein mit Bielsteinsender
3 Grillplatz Mufflonkamp Hiddesen

Wandern mit Kultur | 12,2 km

Eine landschaftlich sehenswerte, gut 12 km lange Rundtour mit vielen wunderbaren Fernblicken

Dies ist eine etwas anspruchsvollere Wanderung, da Sie stets in Höhenlagen um die 300 m wandern und insgesamt ca. 454 Höhenmeter überwinden. Teilweise wandern Sie auf dem beliebten Fernwanderweg „Hermannsweg". Ihre Wanderung beginnt am berühmten Hermannsdenkmal. Danach gelangen Sie an den Dreiflussstein und über den Bielstein durch das Heidental zurück zur Grotenburg und zum Hermannsdenkmal.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

1 Donoper Teich
2 Erdhügelgräber
3 Hasselbachstausee

Rund um den Zedling | 6,4 km

Diese 6,4 km lange Wanderroute bietet wunderschöne Blicke auf mehrere Gewässer und auf andere Naturschönheiten und Seltenheiten.

An der Wanderroute, die am Parkplatz am Donoper Teich startet, werden Sie Gewässer, wie den Hasselbachstausee, Donoper Teich, Blauen See oder Krebsteich, streifen und haben die Gelegenheit, ein paar ruhige Minuten an den idyllischen Seen zu verbringen. Außerdem können Sie in den Genuss kommen, Erdhügelgräber und das einzige Hochmoor im Teutoburger Wald „Hiddeser Bent" als sehenswerten Wegpunkt in Ihre Wanderung mit einzubeziehen. Zahlreiche reivolle Aussichtspunkte werden Ihren Weg begleiten. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die ehemaligen 150 Jahre alten Schießstände, die Generationen von Militärs und Polizeieinheiten zur Übung dienten.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

1 Bielstein mit Bielsteinsender
2 Dorfkirche Heiden
3 Adlerwarte Berlebeck

Residenzweg | 57,2 km

Die Natur genießen und für einen kurzen Moment innehalten

Beeindruckende Momente, die lange in Erinnerung bleiben, erlebt der Wanderer auf dem 57 km langen Residenzweg, auf dem Detmold in drei Etappen umrundet wird. Durch schönen Mischwald und eine wechselvolle Landschaft des Lippischen Berglandes kommen Sie an Sehenswürdigkeiten, wie Hermannsdenkmal, Meschesee, Opfersteine im Leistruper Wald und der Adlerwarte Berlebeck vorbei.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

1 Hermannsdenkmal 2 Bielstein mit Bielsteinsender 3 Grillplatz Hiddesen

Rund um das Hermannsdenkmal

(Hermannshöhen-Tourentipp 11) | 8,7 km

Diese 8,7 km lange Rundtour bietet viele beeindruckende Weitblicke auf u. a. den Bielsteinsender und das Werretal.

In manchen Streckenteilen überschneiden sich der Hermanns- und Kaiser-Wilhelm-Weg. Insgesamt sind 298 Höhenmeter zu überwinden.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

Augustdorf –

wildromantische und ursprüngliche Senne

Gemeinde im Südwesten Lippes am Fuße des Teutoburger Waldes und im Herzen der Senne | ca. 9.900 Einwohner

Senne und Augustdorf – eine untrennbare Verbindung. Von hier aus gibt es zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten zu Fuß oder mit dem Rad in die atemberaubend schöne Landschaft bis hinauf zu den Hermannshöhen.

Genießen Sie weite Ausblicke, blühende Heidelandschaften, duftende Kiefernwälder, den Gesang von Grillen und Lerchen, tiefe Bachschluchten, die Dünen der Senne, halbwild lebende Pferde und die buchenbestandenen Höhenzüge des Teutoburger Waldes.

Augustdorf wurde 1775 von Graf Simon August zur Lippe gegründet. Die Gemeinde liegt in einer der wertvollsten Landschaften Europas. Sie ist die Heimat der Senner Pferde, der ältesten Pferderasse Deutschlands. Heute ist Augustdorf eine wachsende, familienfreundliche Gemeinde mit der jüngsten Einwohnerschaft im ganzen Bundesland.

Tourist-Information Augustdorf

Pivitsheider Straße 16 | 32832 Augustdorf
Tel.: 05237 97-100 | Fax: 05237 97-1037

info@augustdorf.de | www.augustdorf.de

Highlights in Augustdorf

- Dörenschlucht
- Naturschutzgebiet Furlbachtal
- GPS-Erlebnispfad
- Naturschutzgroßprojekt „Senne“
- Augustdorfer Dünenfeld
- Umweltbildungszentrum „Senne“

1 Landschaftsschwelle „Haldenhang“
2 Landschaftspodest „Mäusegrund“
3 Dünen-Silhouette

Dünenpfad Augustdorf | 4,1 km

Auf dem rund 4 km langen Dünenpfad lässt sich das Schutzgebiet von europäischem Rang erwandern.

Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Gästehaus der Jugendsiedlung Heidehaus in Augustdorf. Ein Orientierungs- und Informationssystem führt Besucher behutsam durch die Landschaft:

Sandsteine markieren den Dünenpfad, ein „Düne“-Schriftzug weist den Weg durch den Wald. Eichenbohlen verdeutlichen den Übergang von einem Landschaftsraum zur nächsten Szenerie. Installationen heben einzelne Besonderheiten des Dünenfeldes hervor, öffnen Blicke und machen die Landschaft im Ganzen erlebbar.

Die spannenden Informationen zu Pflanzen, Tieren, Landschaft und zur Entstehungsgeschichte der Dünen gibt es auch als GPS-Erlebnispfad für Smartphone und Tablet.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

1 Sennerand 2 Dünen-Silhouette

Rundweg Augustdorf 0 | 20,0 km

Der Weg führt Sie durch verschiedene Naturschutzgebiete mit unterschiedlichen Lebensräumen.

Der Blick vom Sennerandweg | Lönspfad über die Senne („Sinedi“ = altes Heideland) reicht 60 km weit bis zum Rothaargebirge.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

1 Schluchten und Moore am Furlbach

Rundweg Augustdorf 11
(Wildromantisches Furlbachtal) | 7,5 km

Der Furlbach gilt als einer der schönsten Sennebäche.

Auf dieser romantischen Wandertour durch das Naturschutzgebiet geht es mal direkt am Ufer entlang, mal bis zu 10 m über dem Ufer und immer auf gewundenen Pfaden durch den abwechslungsreichen Wald.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

Bad Salzuflen –

frische Meeresluft mitten in Deutschland

Stadt und Staatsbad am Rand des Teutoburger Waldes im Tal der Salze | ca. 56.000 Einwohner

Eingebettet in die reizvolle Wald- und Hügellandschaft des Teutoburger Waldes, schafft Bad Salzuflen ideale Voraussetzungen für Erholungssuchende und Naturbegeisterte.

Bekannt durch seine heilsamen Solequellen, bietet das historische Salzsiederstädtchen Luft und Wasser wie an der See. 600.000 Liter Sole rieseln täglich über die imposanten Gradierwerke im Herzen der Stadt und sorgen für eine frische Meeresbrise.

Gehen Sie auf Entdeckungstour durch die historische Altstadt, genießen Sie die Blütenpracht im Kurpark, erkunden Sie den Landschaftsgarten und die nahegelegenen Waldgebiete oder besuchen Sie eines unserer Veranstaltungs-Highlights. Herzlich willkommen in Bad Salzuflen. Seit August 2015 ist Bad Salzuflen als „Allergikerfreundliche Kommune“ ausgezeichnet.

Tourist-Information Bad Salzuflen
Staatsbad Salzuflen GmbH
Tourist-Information

Parkstraße 20 | 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 183183

info@staatsbad-salzuflen.de
www.staatsbad-salzuflen.de

Highlights in Bad Salzuflen

- Europas modernstes ErlebnisGradierwerk
- Staatsbad Vitalzentrum und VitaSol Therme
- historische Altstadt
- 120 ha Garten- und Parklandschaften
- allergikerfreundliche Kommune

Ausgewählte Wandertouren

1 Bismarckturm

Wanderweg 1 | 13,2 km

Abwechslungsreicher Weg zum Bismarckturm

Ein Weg mit überwiegend sanften Steigungen und gut ausgebauten Wegebelägen, aber auch Trampelpfaden und unebenen Steilstrecken.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

1 Bismarckturm

Wanderweg 10 | 5,5 km

Schöner Rundweg, auch für Familien

Der Weg ist vorwiegend gut ausgebaut. Er eignet sich in allen Jahreszeiten für einen ausgiebigen Spaziergang. Im letzten Drittel des Weges liegt ein Teil in der Sonne, sonst führt er meist durch Laubwald.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

1 Wartturmruine
2 Wildgehege im Landschaftsgarten
3 Landschaftsgarten Bad Salzuflen

Wanderweg 5 | 6,4 km

Entdecken Sie den Salzufler Landschaftsgarten und Stadtforst.

Die Wegstrecke liegt – bis auf kurze Abschnitte – im Schatten und ist im Sommer angenehm zu begehen. Im Winter ist ein Abschnitt von etwa 1.000 m ungeschützt dem Wind ausgesetzt.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

Nach langer Wanderung können Sie Ihren Füßen etwas Entspannung auf dem Kneipp-Barfußpfad im Landschaftsgarten gönnen.

Barntrup –

Stadt mit Herz und Zukunft

Romantisch zwischen Weserbergland und Teutoburger Wald liegt Barntrup. Die reizvolle Lage der Barntruper Altstadt auf dem Hügelrücken oberhalb der Bega sowie die umliegenden ausgedehnten Wald- und Wiesenflächen machen Barntrup mit seinen Ortsteilen zu einem vielseitigen Erholungsgebiet.

Das Renaissanceschloss im Westen der Kleinstadt, die Kirche inmitten des Stadtkerns und die alten Fachwerkhäuser laden zum Bummeln ein.

Ein gut ausgebautes Wander- und Radwegenetz abseits vom lauten Verkehr, schattige Waldwege, Teichanlagen sowie Grillplätze mit Schutzhütten bieten Natur- und Landschaftsgenuss für Gelegenheits- und Genusswanderer wie auch sportlich ambitionierte Wanderer. In und um Barntrup laden unterschiedlichste Routen zum Entdecken der abwechslungsreichen Landschaft ein.

Der Weg der Blicke und der Pilgerweg führen vorbei am Windmühlenstumpf, der einen herrlichen Panoramablick ermöglicht. Die evangelisch-reformierte Kirche in Sonneborn, erstmals erwähnt im 13. Jahrhundert, lädt den Wanderer mit ihrer Wand- und Gewölbemalerei zum Innehalten ein.

Die gute Anbindung an regionale Routen und überregionale Fernwege bietet diverse Möglichkeiten zum Wandern, erholsame Spaziergänge und Ausflüge zu den vielen Sehenswürdigkeiten des schönen Lipperlandes.

Highlights in Barntrup

- Schloss Barntrup
- Schloss Alverdissen
- Saalberg (347 m) mit Aussichtsturm Windmühlenstumpf
- romanische Kirche in Sonneborn

Stadt Barntrup mit Herz und Zukunft

Tourist-Information Barntrup

Mittelstraße 38 | 32683 Barntrup
Tel.: 05263 4090 | Fax: 05263 409249

info@barntrup.de | www.barntrup.de

Skulpturen:
1 Bär 2 Frieden 3 Zigarre

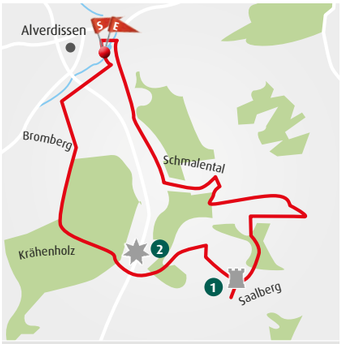
Barntruper Kunstpfad | 6,3 km

Ein lohnenswertes Ziel für Wander- und Kunstfreunde ist der Barntruper Kunstpfad mit weit über 20 Kunstobjekten, die an markanten Punkten an den Spazier- und Wanderwegen sowie dem Stadtpark installiert wurden und gleichzeitig ein Stück der Geschichte der Stadt Barntrup erzählen.

Jedes Objekt ist mit einer textlichen Information versehen, die etwas über den Aufstellungsort aussagt und Auskunft über den jeweiligen Künstler und Sponsor gibt.

Der Kunstpfad ist kein abgeschlossenes Projekt, sondern wird durch neue Installationen ständig erweitert.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



1 Windmühlenstumpf Barntrup
2 „Zwerg-Anton-Stein“

Zwerg-Anton-Tour | 11,3 km

Die Zwerg-Anton-Tour befindet sich südlich von Alverdissen im nordlippischen Bergland.

Sie führt über rund 11 km durch offenes, aber hügeliges Gelände, durch Fichten- und Buchenwäldchen, über markante, landschaftlich besonders abwechslungsreiche Aussichtspunkte und durch sanfte Täler.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Freibad in Alverdissen. Auf dem Bromberg erwartet Sie eine Panoramaaussicht zum Teutoburger Wald mit dem Hermannsdenkmal. Vom Windmühlenstumpf auf dem Saalberg (330 m) überblicken Sie das gesamte Begatal bis nach Bielefeld und das Weserbergland. An Tagen mit guter Fernsicht können Sie sogar den Brocken im Harz erkennen.

Im Schmalental ist im Frühling ein Blütenmeer von Obstbäumen zu sehen. In der Straße „Helle“ erinnert ein Stein an Zwerg Anton, den Namensgeber der Wandertour.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

1 Ausblick auf Alverdissen

Dachsweg | 6,3 km

Etwas Kondition erfordert der 6,3 km lange Dachsweg, der vorbildlich mit dem Dachs-Symbol ausgeschildert ist.

Er führt durch ausgedehnte Mischwälder und Feldflur über Berg und Tal und gewährt zwischendurch schöne Ausblicke auf Alverdissen und Bösingfeld. Gut ausgebaute Forstwege wechseln mit schmalen Pfaden ab und verschaffen ein abwechslungsreiches Wandererlebnis. Ruhebänke laden zum Rasten ein.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

Blomberg –

die Nelkenstadt heißt Sie willkommen

Stadt im südöstlichen lippischen Bergland | ca. 16.500 Einwohner

Zwischen Teutoburger Wald und Weserbergland gelegen, findet sich das lippische Kleinod Blomberg wieder. Nicht nur für Wanderer und Radfahrer ist Blomberg der ideale Ausgangspunkt, auch kulturell hat die Nelkenstadt einiges zu bieten.

Blomberg war im 12. und 13. Jahrhundert die Residenz der lippischen Grafen. Aus dieser Zeit hat sich die Stadt in verträumten Winkeln die mittelalterliche Romantik bewahrt. So in ihrer historischen Burg, dem schmucken Rathaus sowie ihrer zum großen Teil noch erhaltenen Stadtmauer mit dem Niederntor – dem einzigen noch erhaltenen Stadttor in ganz Lippe.

Ein ausgedehntes Waldgebiet umzieht die Stadt mit seinen schönen Wanderwegen und romantischen Ruheplätzen. Besonders beliebt: der Nelkenweg, der direkt an Blombergs Weinberg vorbeiführt.

BLOMBERG
Natur und Stadt in Harmonie

Tourist-Information Blomberg
Blomberg Marketing e. V.

Neue Torstraße 9 | 32825 Blomberg
Tel.: 05235 5028342 | Fax: 05235 5099873

info@blomberg-marketing.de
www.blomberg-urlaub.de

Highlights in Blomberg

- Niederntor, einziges noch erhaltenes Stadttor in Lippe
- Burg Blomberg
- historische Klosterkirche
- mittelalterliche Altstadt
- 1.000-jährige Linde im OT Reelkirchen
- Wasserschloss im OT Reelkirchen
- Blumen- und Bauernmarkt
- Nelkenfest mit Bloemencorso (Anfang Juli)
- Blomberger Kunstmauer (1. Sonntag im August)
- Wilbasen (Mitte September)
- Sint Nicolaas Markt (1. Adventswochenende)
- Charles-Dickens-Festival (3. Adventswochenende)

Ausgewählte Wandertouren

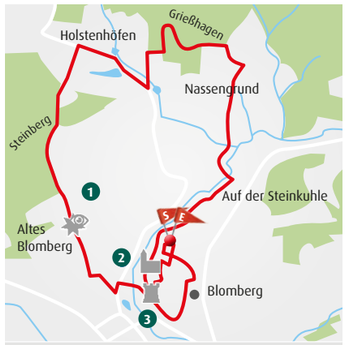
1 Burg Blomberg und Stadttor
2 Flugplatz Borkhausen

Rundwanderung durch den Blomberger Stadtwald | 11,1 km

Startpunkt dieser Wanderung ist das historische Fachwerkstädtchen Blomberg, dessen historische Altstadt mit Burg, Stadtmauer und dem letzten mittelalterlichen Stadttor Lippes einen Abstecher wert sind.

Die Wege 5 und 6 führen den Wanderer auf rund 11 km durch schattige Buchenwälder, durch den Schiederaner Ortsteil Siekholz (mit Einkehrmöglichkeit) auf den Nelkenweg, der sich mit Blick auf den See an Schieder vorbeischlängelt. Weiter geht es entlang einer alten Bahntrasse und am Diestelbach, bis man den Flugplatz Borkhausen streift und schließlich Blomberg wieder erreicht.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



1 Blick auf Blomberg 2 Klosterkirche
3 Burg Blomberg und Stadttor

Blomberg von nah und fern | 10,2 km

Die historische Altstadt erleben und gemeinsam die Natur genießen

Familientaugliche Wandertour von Blomberg aus in Richtung Hurn, über Holstenhöfen zum Nassengrund und zurück in die historische Altstadt.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

1 Mossenberg-Panorama
2 Burg Blomberg und Stadttor
3 Flugplatz Borkhausen

Nelkenweg | 42,8 km

Der fast 43 km lange Nelkenweg ist ein reizvoller Rundweg um Blomberg.

Er bietet dem Wanderer oder Spaziergänger die Möglichkeit zu einem Streifzug durch die wunderbare Landschaft rund um Blomberg.

Nach Belieben können Schwierigkeitsgrad und Länge gewählt werden. Ausgangspunkt der Wanderungen sind die zahlreichen Parkplätze am Rundweg. 9 Zubringerwege bilden die Blütenblätter des Nelkenwegs und führen von der historischen Altstadt zum Rundweg.

Das mittelalterliche Fachwerkstädtchen Blomberg ist mit seinen gut restaurierten Fachwerkhäusern, der Burg, der Stadtmauer und dem letzten mittelalterlichen Stadttor auf jeden Fall einen Besuch wert.

Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

Dörentrup –

„Das Dorf der Tiere“

Dörentrup liegt im Norden des Lipperlandes zwischen der Weser und dem Teutoburger Wald im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge.

Erkunden Sie unseren kleinen, aber feinen Teil im „Land des Hermann“ auf eigene Faust auf dem Weg der Blicke, dem Hansaweg oder einem der örtlichen Rundwanderwege. Mehr dazu auf www.wanderregion-nordlippe.de

Das gastfreundliche Dorf Schwelentrup, unterhalb der Burg Sternberg, liegt eingebettet in große Wälder, geprägt von alten Buchen- und Eichenbeständen.

Unter dem Motto „Einheit von Dorf, Mensch und Tier“ sind Tiere und Naturkunde Programm. Hier erleben Sie alte und gefährdete Nutztierrassen. Mehr dazu auf www.das-dorf-der-tiere.de

Das Schloss & Gut Wendlinghausen zählt mit seiner einzigartigen Architektur zu den prachtvollsten Bauten der Weserrenaissance.

Genießen Sie idyllischen Landurlaub und Naturerlebnisse in einer reizvollen Landschaft auf Bauernhöfen, im freundlichen Landhotel oder in komfortablen Ferienwohnungen mit Gastfreundschaft pur! Hunde sind bei unseren Gastgebern übrigens willkommen.

Dörentrup! dynamisch. tierisch.gut.

Tourist-Information Dörentrup

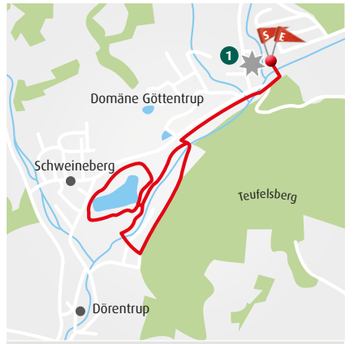
Poststraße 11 | 32694 Dörentrup
Tel.: 05265 739-0 | Fax: 05265 739-196

info@doerentrup-lippe.de
www.das-dorf-der-tiere.de

Highlights in Dörentrup

- Schloss & Gut Wendlinghausen
- Ruine der Wallburg Altsternberg aus dem 9.–11. Jahrhundert
- translozierte Stallscheune von 1664 und Kurpark Schwelentrup
- Aussichtpunkt im Naturschutzgebiet Steinberg
- Wildbeobachtungsplattform
- Innovationszentrum für Elektromobilität und Erneuerbare Energie im Ländlichen Raum

Ausgewählte Wandertouren



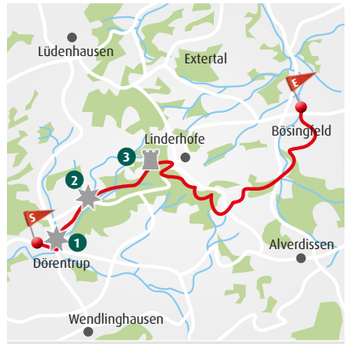
1 Kurpark Schwelentrup

Rund um die Pottkuhle | 4,3 km

Der Rundweg führt durch den Landschaftspark an der Pottkuhle.

Der 3 ha große Pottkuhlenteich entstand aus einer ehemaligen Tongrube und hat sich zu einem ökologisch wertvollen Biotop mit hohem Erholungs- und Freizeitwert entwickelt. Der Weg führt praktisch ohne Steigungen auf gut begehbaren, geschotterten Wegen rund um den kleinen See und gestattet immer wieder schöne Blicke auf die Wasserlandschaft, die stets durch Tiere wie Enten, Gänse oder Fische bereichert wird. Ruhebänke laden zum Rasten und Verweilen ein. Landschaftlich reizvoll ist auch die Passage entlang des Mühlingsbaches.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



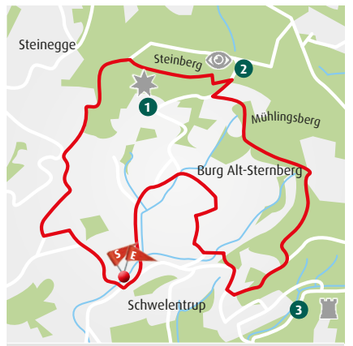
1 Bismarckeiche 2 Kurpark Schwelentrup 3 Burg Sternberg

Rund um den Sternberg | 15,1 km

Bei dieser Wanderung können Sie das schöne Begatal und Extertal in Nordlippe zu Fuß entdecken.

Die ausgewiesene Wanderroute ist mit einer Fahrt in der Museumsbahn oder auch mit dem Linienbus kombinierbar. Die Route startet am Bahnhof Dörentrup und führt über Schwelentrup an der Burg Sternberg vorbei zum Bahnhof Bösingfeld.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



1 Hügelgräber 2 Steinberg
3 Burg Sternberg

Schwelentruper Höhenweg | 8,9 km

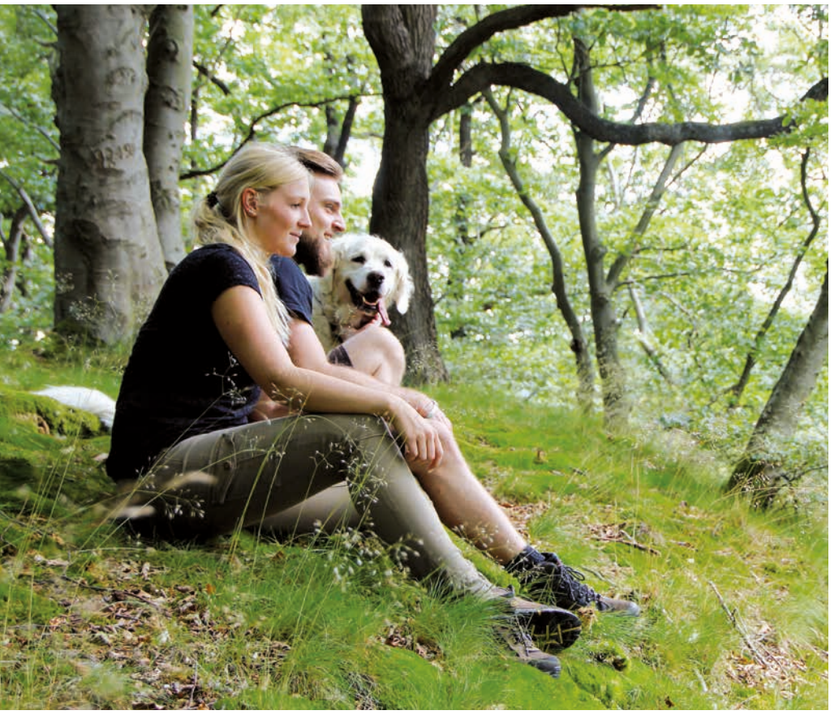
Der Schwelentruper Höhenweg erreicht über idyllische Hohlwege den Steinberg, eine ehemalige Raketenstation mit einer Höhe von 396 m.

Die Wallanlage Alt-Sternberg liegt am Weg. Wie der Name des knapp 9 km langen Weges schon vermuten lässt, geht es hier ziemlich hoch hinaus, sogar bis auf den höchsten Punkt der Gemeinde Dörentrup, den Steinberg.

Der sehr abwechslungs- und aussichtsreiche Wanderweg führt zum einen durch das Dorf Schwelentrup, entlang eines alten Postweges, vorbei am ältesten Haus des Dorfes sowie an der stumpfen Eiche, dem Wahrzeichen von Krusfeld.

Auf der anderen Seite geht es durch Feld und Flur sowie durch Waldstücke bis hinauf auf den Steinberg, einer ehemaligen und mittlerweile renaturierten Militärstation. Von hier aus hat man eine wundervolle 360°-Aussicht – mit etwas Glück sogar bis zum Hermanns- und zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



Extertal –

gut erholen und viel erleben

Großgemeinde in Nordlippe zwischen Weser und Teutoburger Wald
ca. 12.000 Einwohner

Wenn Sie im Urlaub Entspannung in der Natur suchen, finden Sie bei uns im Extertal ideale Voraussetzungen. Unsere sehr abwechslungsreiche, kleinräumige Landschaft mit herrlichen Aussichtsbergen, engen Schluchten, rauschenden Wäldern, bunten Wiesen und gut gegliederter Feldflur verspricht ungetrübten Natur- und Wandergenuss.

Zuverlässige Markierungen und landschaftlich reizvolle Streckenführungen sind selbstverständlich. Unsere 8 Themenwege machen lokale Geschichte und Natur mittels zahlreicher Infotafeln „hautnah“ erfahrbar – und sind ein ganz besonderes Wandervergnügen. Unsere schönsten und beliebtesten Wanderwege sind der Patensteig, der Kasselweg (A3) und der Schnattergang mit Panoramarunde (Infos unter: www.marketing-extertal.com).

Gastfreundlichkeit hat lange Tradition bei uns in Pensionen, Ferienwohnungen und Ferienhäusern. Übrigens: Auch des „Menschen treuster Freund“ fühlt sich bei uns sehr wohl.

Ein ganz besonderes Fahrgefühl bieten die historische Museumseisenbahn und der „Draisinenspaß“ auf der ehemaligen Trasse der Extertalbahn. Lohnende touristische Ziele sind der Panorama-Erlebnisturm auf der Hohen Asch, die Aussichtsplattform auf dem Steinberg und für historisch Interessierte die Musikburg Sternberg oder die Wallanlagen der Uffoburg. Bei Schnee kommen hier auch Wintersportfreunde auf ihre Kosten.

Highlights in Extertal

- Musikburg Sternberg
- Panorama-Erlebnisturm Hohe Asch
- Uffoburg | mittelalterliche Wallanlage mit der sagenumwobenen „Schlosseiche“
- Wasserfälle in Extertal

Tourist-Information Extertal
Extertal Tourist-Information

Mittelstraße 36 | 32699 Extertal
Tel.: 05262 402150 | Fax: 05262 402319

info@extertal.de | www.extertal.de

1 Feuerlöschteich

Schnattergang | 5,0 km

Der Schnattergang ist 5 km lang und markiert mit A2. Er führt vorwiegend über Wald- und Forstwege durch Buchen- und Fichtenhochwald.

Nur eine kleine Teilstrecke ist asphaltiert. Ein besonders reizvolles und aussichtsreiches Teilstück ist der Verbindungsweg vom Feuerlöschteich zur Zollstraße. Von der „Drei-Geschwister-Bank“ schweift der Blick weit ins Hummetal bis hin zum Ith. Einige weitere Bänke laden zum Rasten und Verweilen ein. Infotafeln informieren über interessante historische Begebenheiten.

Zu seinem Namen kam der Themenweg bei einer Testbegehung, bei der die Damen beim „Schnattern“ fast eine Abzweigung verpassten. Der Weg eignet sich also gut für eine kommunikative und entspannende Wanderung.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

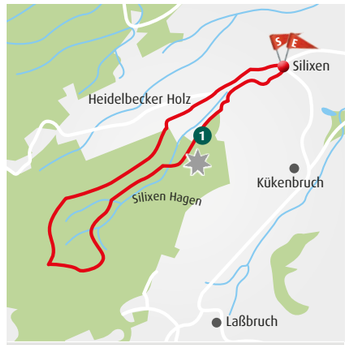
1 Wasserfall 2 Schützengräben
3 Nasenstein

Patensteig | 6,4 km

Der gut 6 km lange „Patensteig“ verbindet auf schmalen Pfaden und über zahlreiche Treppen drei der vier größeren Extertaler Wasserfälle und führt durch wildromantische Schluchten. Naturabenteuer pur sozusagen.

Dazu bietet der Pfad neben viel Natur auf 12 Infotafeln auch noch spannende Einblicke in historische Begebenheiten und Ereignisse. Dazu zählen etwa die Schützengräben und der frühgeschichtliche Friedhof im Gersiek, die Wüstung Hilkersiek oder der Nasenstein im Rickbachtal. Die Wege sind oft nur sehr schmal und kleine Treppen sind liebevoll in die Landschaft integriert.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



1 Königskiefer

Wilddiebsroute in Extertal-Silixen (kleine Rundtour) | 8,1 km

Die Wilddiebsroute folgt den Spuren der Silixer Wilddiebe und Holzfrevler, die vor 100 Jahren ihren Fleisch- und Holzbedarf auf nicht ganz legale Weise mit Wilddieberei und Holzdiebstahl in den umliegenden Wäldern deckten.

Silixen galt als Hochburg dieser Umtriebe. Auf Infotafeln erfährt der interessierte Wanderer viel über die lokale Geschichte. Der Weg führt auch an der „Königskiefer“ vorbei, dem prächtigsten Exemplar ihrer Art in lippischen Forsten. Es gibt also viel zu entdecken. Herrliche Ausblicke ergänzen die Route.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

Horn-Bad Meinberg –

Natürlich. Gesund. Leben.

Hier trifft Urlaub auf Gesundheit.

Seit 80 Mio. Jahren bilden die Externsteine als 40 m hohe Felsformation das große Tor im Teutoburger Wald auf der ehemaligen Reichsstraße zwischen Rhein und Oder. Im Jahr 1248 erhielt Horn seine Stadtrechte und 1767 gründete dann das Lippische Fürstenhaus das heutige historische Mineral- und Moorheilbad Bad Meinberg.

Schulmedizin trifft Naturheilkunde. Die natürlichen Heilmittel Moor, Mineralwasser und Kohlensäure, Europas größtes Yogazentrum und die traditionelle chinesische Medizin machen das Staatsbad Meinberg einzigartig.

Im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge leuchtet über dem Luftkurort Holzhausen-Externsteine der Wanderstern der Hermannshöhen, und man taucht in den Dreiklang Yoga, Moor und Externsteine ein.

Horn Bad Meinberg
Natürlich. Gesund. Leben.

Tourist-Information Horn-Bad Meinberg | GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg GmbH

Parkstraße 10 | 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel.: 05234 205970 | Fax: 05234 2059729

info@hornbadmeinberg.de
www.hornbadmeinberg.de

Highlights in Horn-Bad Meinberg

- Burg Horn
- Externsteine mit Kreuzabnahmerelief
- Historischer Stadtkern Horn mit Burgmuseum
- Historischer Kurpark Bad Meinberg mit Kurtheater
- Meinberger Moormeile
- Europas größtes Yogazentrum
- Silberbachtal
- Lippische Velmerstot (464 m)
- Naturschutzgebiet Norderteich

1 Moorpipeline 2 Simon-August-Denkmal 3 Kaiser-Wilhelm-Denkmal

Meinberger Moormeile | 3,8 km

Die Geschichte Bad Meinbergs ist eng verwurzelt mit dem heilsamen Schwefelmoor, das am Rande des Staatsbades bereits seit 1820 für die Therapie abgebaut wurde. Erfahren Sie mehr über den Moorbau und den nachhaltigen Wiederaufbau schützenswerter Moorlebensräume.

Die Moormeile bietet eine faszinierende Landschaft und eine Oase der Ruhe. Auf dem Weg des blauen „V" der VitalWanderWelt finden Sie einen kleinen Pfad als Rundwanderweg durch die Wiesen und Felder dieser besonderen Landschaft. Spezielle Führungen ermöglichen Ihnen den Zutritt auf das ehemalige Moorabbaugebiet.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

1 Externsteine 2 Falkenburg

Römer – Ritter – Riten | 16,0 km

Der Themenwanderweg „Römer, Ritter, Riten" führt durch 2.000 Jahre Kulturgeschichte vom Hohlweg „Große Egge" über die Falkenburg, vom Ritter Heinrich dem Löwen bis zu den Externsteinen als magischen Treffpunkt der Jugend.

Er verbindet die geschichtlichen Orte und führt durch Wald und Flur. Anfang und Ende des Weges ist das Infozentrum Externsteine.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

1 Eggeturm 2 Lippische Velmerstot 3 Bielsteinhöhle mit Lukenloch

KlimaErlebnisRoute Velmerstot | 17,8 km

Auf der gut 17 km langen KlimaErlebnis-Route Velmerstot erfahren Sie vieles über die Wirkungen von Wetter, Klima und Luftqualität auf Ihren Körper.

Nebenbei geben wir Ihnen ein paar Anregungen zur körperlichen Selbsterfahrung. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Klimawandel mit seinen Folgen für Natur, Landnutzung und den Menschen. Wir zeigen Ihnen Entwicklungen in der Landschaft, an denen Sie erkennen können, wie wir bereits auf den Klimawandel reagieren. Hier erfahren Sie unter anderem, wie sich die Klimaverhältnisse aus historischer Zeit noch heute in der Landschaft widerspiegeln und in welcher Weise die heutigen Klimabedingungen die Pflanzen- und Tierwelt, aber auch den Menschen beeinflussen. Dazu erwartet Sie ein Ausblick darauf, wie sich die Landschaft des Naturparks mit dem derzeitigen Klimawandel voraussichtlich ändern wird.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

Kalletal –

ideal für den Familienausflug

Gemeinde mit einmaliger, sanfthügeliger Bergwelt im Tal der Kalle
ca. 14.000 Einwohner

Im wahrsten Sinne des Wortes liegt Kalletal „in Lippe ganz oben“, eingebettet in die sanfte Hügellandschaft des nordlippischen Berglandes, unmittelbar an der Weser.

Wer sich in Kalletal auf Entdeckungstour begibt, wird hier eine wohl einzigartige Fauna und Flora vorfinden. Nicht nur in den ausgewiesenen Naturschutzgebieten finden Sie neben dem Lerchensporn eine Vielzahl von Wildblumenarten (u. a. viele Orchideen).

Es brütet hier noch der Eisvogel, und im Winter leben als Gäste Singschwäne aus dem hohen Norden. Auch die Hauptvogelzugroute geht mitten über das Kalletal. So sieht man regelmäßig Kraniche gen Süden ziehen. Nahe der Weser haben Graureiher eine Kolonie gegründet. Auf einem guten Wander- und Radwegenetz kann man diese Natur besonders intensiv erleben.

Tourist-Information Kalletal
Corves Mühle

Küsterweg 2 | 32689 Kalletal
Tel.: 05264 644-130

info@kalletal.de | www.kalletal.de

Highlights in Kalletal

- historische Wind- und Wassermühlen
- Schloss Varenholz
- historische Hochseilfähre über die Weser
- Graureiherkolonie (Weseraue Erder)
- Naturschutzgebiet am Teimer (OT Bavenhausen)
- Wald- und Forstmuseum Heidelbeck

1 Windmühle Bavenhausen

Waldfreundeweg | 5,0 km

Der Rundwanderweg im „Windmühlendorf Am Teimer“ wird seit dem Frühjahr 2017 von der in Bavenhausen ansässigen Grundschule betreut.

Auf knapp 5 km sollen hier im Laufe der nächsten Jahre kinderfreundliche Infostationen mit verschiedenen Themen der Umweltbildung entstehen. Zunächst hat der Weg, der auch die örtliche Gastronomie einbindet, ein durch die Schulkinder entworfenes Logo erhalten.

Der Waldfreundeweg führt zunächst an der Grundschule vorbei und durch den Waldmeister-Buchenwald des Naturschutzgebiets. Im Anschluss verläuft der Weg am Waldrand entlang und schließlich über die offene Feldflur mit tollem Blick auf die Windmühle, die im späteren Verlauf erreicht wird. Eine Sitzgruppe an der Windmühle lädt zum Rasten und Verweilen ein und bietet eine schöne Aussicht über das Lipper Bergland.

1 Bärenkopf

Lerchenspornweg | 9,0 km

Die wunderschöne Landschaft und Natur des nordlippischen Berglandes wartet mit immer neuen Eindrücken auf und erfreut Wanderer und Naturfreunde mit schattigen Buchenhochwäldern, der Idylle des Osterkalletals und mit den urigen Waldpfaden am Bärenkopf.

Der Lerchenspornweg führt über 9 km vom Wanderparkplatz Elfenborn durch den Möllenbecker Wald und das Naturschutzgebiet am Bärenkopf in das Öfingstal bei Hohenhausen, wo er an der Bundesstraße 238 endet.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

1 Wald- und Forstmuseum Heidelbeck

Rund um Kalletal-Heidelbeck | 6,5 km

Ein landschaftlich sehr abwechslungsreicher und reizvoller Wanderweg ist der 6,5 km lange A1 rund um Heidelbeck, der immer wieder nachhaltige Ein- und Ausblicke in das kleinräumige nordlippische Bergland gewährt.

Ein besonderes Highlight am Weg ist das Heidelbecker Wald- und Forstmuseum.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

Lage –

mittendrin und mit viel Kultur und Natur drum herum

Stadt im Zentrum Lippes | ca. 38.000 Einwohner

Mitten in Lippe, im Zentrum alter Handelswege, liegt Lage. Die aktive Kleinstadt ist von traditioneller Landwirtschaft und schönen Dörfern umgeben.

Eng verbunden mit Lage war die Ziegelherstellung. Die mit dem Aufblühen dieses Handwerks um 1845 entstandenen Ziegelsteinhäuser und der Zieglerbrunnen halten diese Tradition ebenso lebendig wie das LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage.

Aber auch landschaftlich hat Lage Einiges zu bieten. Die weite, sanft gewellte Kulturlandschaft lädt zum Wandern auf dem Hermannsweg und zum Radfahren entlang der Werre ein. Ein einzigartiges Natur- und Kulturdenkmal sind die Johannissteine.

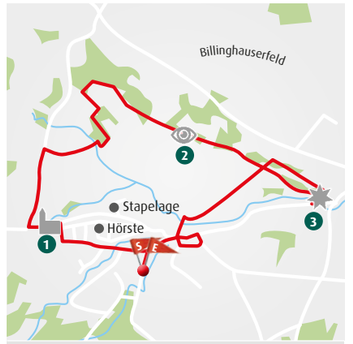
Tourist-Information Lage
Verkehrsamt Lage-Hörste

Freibadstraße 3 | 32791 Lage-Hörste
Tel.: 05232 8193 | Fax: 05232 89531

verkehrsamt@lage.de | www.lage.de

Highlights in Lage

- Kirchdorf Heiden
- Johannissteine
- Schloss Iggenhausen
- Senne-Randweg
- LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage
- Kulturzentrum Technikum
- Wilhelmsburg
- Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz



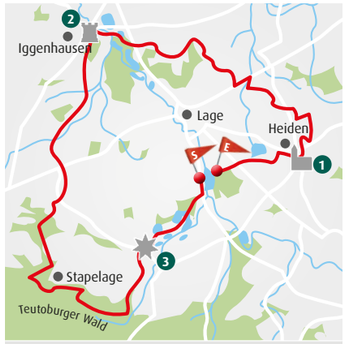
1 Kirche Stapelage
2 Hörster Egge
3 Fossiliengrund

Historischer Wanderweg | 8,0 km

Der „Historische Wanderweg“ in Lage-Hörste hat es sich zur Aufgabe gemacht, die historische Geschichte von Hörste für den interessierten Laien zugänglich zu machen.

Dies geschieht am Beispiel der Hörster Bauernhöfe. Der Historische Wanderweg verbindet die drei ehemaligen Bauernschaften Stapelage, Hörste und Hiddentrup.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



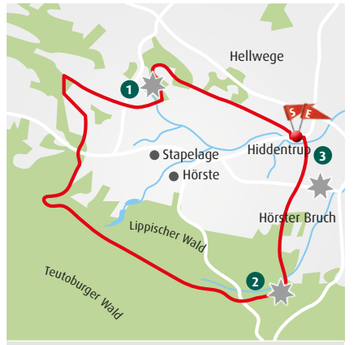
1 Dorfkirche Heiden
2 Schloss Iggenhausen
3 Germanische Steinanlage

Wappenweg | 36,7 km

Der Wappenweg führt Sie rund um Lage und ist ca. 37 km lang.

Vom Bahnhof Lage oder von der Stadtmitte ausgehend, können Sie diesen Weg durch die Eichenallee und den Lagenser Wald in der Nähe der Wilhelmsburg (Lönsweg) erreichen. Ein anderer Zugang zum Weg führt Sie über die Stauffenbergstraße und den Fuß-/Radweg an der Pivitsheider Straße zur ehemaligen Gaststätte „Junghärtchen“ (siehe Zubringerweg Wappenweg).

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



1 Breites Feld
2 Rethlager Quellen
3 Hof Brinkmann

Familienwanderung Lage-Hörste | 11,8 km

Ein Weg rund um Hörste mit verschiedenen Zugangswegen und mit mehreren Spielstationen für Kinder

Der Weg führt zunächst über die Hörster Egge in Richtung Stapelage. Zurück geht es über den Hermannsweg zum Ausgangspunkt. Unterwegs haben Sie immer wieder schöne Ausblicke in Richtung Lage auf der einen Seite und zum Teutoburger Wald auf der anderen Seite.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

Lemgo –

alte Hansestadt mit lebendiger Tradition

Stadt im Zentrum Lippes | ca. 44.000 Einwohner

Besuchen Sie die historische Hansestadt Lemgo. Hier erwarten Sie über 800 Jahre Stadtgeschichte. Der sehr gut erhaltene mittelalterliche Stadtkern mit reich geschmückten, prächtigen Stein- und Fachwerkhäusern aus der späten Gotik und der Renaissance prägen das Stadtbild.

Vieles ist zu entdecken – bei geführten Stadtrundgängen können Sie die Stadt genauer kennenlernen. Erleben Sie die Vielfalt und Gastfreundschaft Lemgos sowie Kultur und Natur zum Erholen und Genießen.

Und auch sportlich hat Lemgo viel zu bieten: Die Bundesliga-Handballer des TBV Lemgo füllen regelmäßig bei Heimspielen die Lipperlandhalle bis zum letzten Platz.

Alte Hansestadt Lemgo

Tourist-Information Lemgo
Lemgo-Information

Kramerstraße 1 | 32657 Lemgo
Tel.: 05261 98870 | Fax: 05261 988728

info@lemgo-marketing.de
www.lemgo.de

Highlights in Lemgo

- Marktplatz mit Rathaus
- Museum Hexenbürgermeisterhaus
- Museum Junkerhaus
- Weserrenaissance-Museum
- Schloss Brake
- Einkaufsstadt und Erlebnisgastronomie

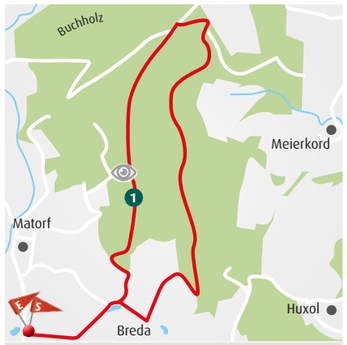
1 Biesterberg 2 Spiegelberg
3 Reiterhof Rieperturm

Landwehrweg | 30,0 km

Am Biesterberg vorbei führt der Landwehrweg, ein rund 30 km langer Rundwanderweg, um die Stadt Lemgo.

Wandern Sie hier auf den alten Grenzmarkierungen der Gemarkung Stadt Lemgo. Die Landwehr diente als Schutzanlage mit Gräben und Geflechten aus Buschwerk als Abgrenzung. Der Wanderweg ist mit einem L gekennzeichnet. Der Weg beginnt am Parkplatz „Spiegelberg“ am Waldrand und führt über den Rieperturmhof, den Wiembecker Berg und über Leese zum Ausgangspunkt zurück. Tolle Ausblicke sind garantiert.

Die Route im Internet:
www.geocaching.com



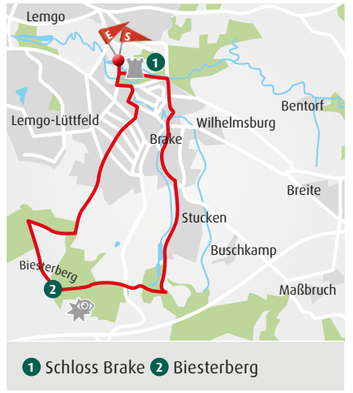
1 Ausblick auf Matorf

A1-Breda „Rund um den Riesen“ | 9,0 km

Die Rundtour hat Start und Ziel auf dem Parkplatz des Gasthofes Hartmann in Bredaerbruch/Matorf. Vor der Domäne beginnt der eigentliche Rundweg A1.

Der Weg führt uns über die Domäne Breda in den Wald, durch den Grund in Richtung Buchholz, in den Forst Brake. Hier hat es viele Bäume, aber nicht einen Riesen, weil der Name auf das damalige Jungholz (Schößling = Reis = Ries) hinweist. Aber auch ohne Riesen hat der Wanderer mit etwas Glück die Chance, heimisches Wild im Wald oder auf der Lichtung am Rastplatz zu sehen.

Im großen Bogen geht es zurück zum Waldrand mit schönen Ausblicken auf das Tal des Taller Baches mit dem Dorf Matorf.



1 Schloss Brake 2 Biesterberg

A2-Breda „Vom Schloss Brake durch das gleichnamige Dorf auf dem Biesterberg“ | 7,5 km

Der etwa 7,5 km lange Rundwanderweg beginnt und endet am Schloss Brake.

Entlang eines Baches führt Sie der Weg über die Fahrenbreite auf die Kuppe des 218 m hohen Biesterberges. Hier im Süden von Lemgo erwartet Sie eine offene Landschaft mit herrlichen Ausblicken und eindrucksvoller Stille. Über die alte Landwehr geht es dann zurück zum Schloss Brake.

Leopoldshöhe –

immer auf der Höhe

Großgemeinde im Westen Lippes | ca. 17.400 Einwohner

Die familienfreundliche Gemeinde Leopoldshöhe im Westen des Lipperlandes liegt eingebettet im Zentrum des landschaftlich reizvollen Gebietes zwischen den Städten Bielefeld, Bad Salzuflen, Lage und Oerlinghausen.

Die Natur und idyllische Winkel zu entdecken – ob nun auf Spaziergängen, Wanderungen oder Radtouren – macht Spaß und ist hier sehr abwechslungsreich. Der Heimathof Leopoldshöhe mit dem sehenswerten Heimatmuseum oder die historischen Rittergüter wie z. B. Eckendorf, Hovedissen oder Niederbarkhausen, die zum Teil auf eine 1.000-jährige Geschichte zurückblicken können, sind lohnenswerte Ziele.

Eine gute verkehrstechnische Anbindung ermöglicht die schnelle Erreichbarkeit, und ein beispielhaftes ÖPNV-Angebot bietet – auch ohne Auto – flexible Aktivität.

LEOPOLDS immer auf der... HÖHE

Tourist-Information Leopoldshöhe
Gemeindeverwaltung

Kirchweg 1 | 33818 Leopoldshöhe
Tel.: 05208 991-0 | Fax: 05208 991-111

info@leopoldshoehe.de
www.leopoldshoehe.de

Highlights in Leopoldshöhe

- Heimathof Leopoldshöhe
- Rittergut Hovedissen
- Gut Niederbarkhausen mit Bauernburg
- Gut Eckendorf
- evangelische Kirche in Leopoldshöhe

Der Heimathof in Leopoldshöhe

Der Heimathof Leopoldshöhe ist aus einem ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb hervorgegangen. Er zeigt Gegenstände aus dem bäuerlichen und handwerklichen Bereich der letzten ca. 150 Jahre.

Eine historische Tischlerwerkstatt, eine Schneiderei und eine Schusterwerkstatt wurden eingerichtet, aber auch Geräte aus der Hausschlachtung oder der Milchverarbeitung sind zu sehen. Einen breiten Raum nimmt die Landwirtschaft mit vielfältigen großen und kleinen historischen Geräten ein.

Ein Höhepunkt des Museums ist der Ausstellungsraum zur heimischen Tierwelt – hier bietet sich die Möglichkeit, die Stimmen von ca. 60 verschiedenen Tieren anzuhören.

Auf der großen Deele des Museums finden aber auch regelmäßig Konzerte, Lesungen oder ähnliche Veranstaltungen statt. Auch standesamtliche Trauungen auf der Museumsdeele sind möglich. Auskünfte hierzu erteilt gerne das Standesamt der Gemeinde Leopoldshöhe.

Heimathof Leopoldshöhe

Zum Heimathof 14 | 33818 Leopoldshöhe
Tel.: 05208 6167
www.heimatverein-leopoldshoehe.de

Öffnungszeiten:
von Februar bis November, nach Absprache

Lügde –

Stadt der Osterräder

Stadt im lippischen Südosten | ca. 10.000 Einwohner

Landschaft, die bewegt – Geschichten, die verzaubern. Im Südosten Lippes – zwischen Teutoburger Wald und Weserbergland gelegen, finden Sie das beschauliche Städtchen Lügde. Es beeindruckt mit seinen idyllischen Ortsteilen, mit landschaftlicher Vielfalt und einer über 1.000-jährigen Kulturgeschichte.

Bekannt ist Lügde vor allem für den Osterräderlauf. Dieses uralte Brauchtum findet traditionell am Ostersonntag statt und lockt jedes Jahr tausende Besucher in die schöne historische Altstadt von Lügde. Bei Einbruch der Dunkelheit rollen sechs mit Stroh gestopfte, brennende Eichenholzräder vom Gipfel des Osterberges im freien Lauf talwärts.

Am besten entdeckt man Lügde mit seinen Ortsteilen bei einer Radtour oder Wanderung. Zahlreiche Themenwege, wie der Wanderweg „BlickWinkel“, bieten Ihnen die Gelegenheit, Lügdes reizvolle Natur zu erkunden.

Tourist-Information Lügde
Tourist-Information im
Lügder Rathaus

Am Markt 1 | 32676 Lügde
Tel.: 05281 770870 | Fax: 05281 9899870

touristinfo@luegde.de | www.luegde.de
www.bluehend-brennend-bunt.de

Highlights in Lügde

- historische Altstadt mit Stadtmauer und zwei Wehrtürmen
- Osterräderlauf am Ostersonntag
- Freizeitoase am Emmerauenpark
- romanische Kilianskirche aus dem 12. Jahrhundert
- Köterberg, die höchste Erhebung in Lippe
- ehemaliges Kloster Falkenhagen
- Storchenstation und 1.000-jährige Linde in Elbrinxen
- Lügder Mythenweg rund um die Herlingsburg
- GPS-Erlebnispfad „Sagenhaftes Lügde“
- „Kultur im Kloster“ – Comedy und Kabarett

1 Herlingsburg

Lügder Mythenweg | 5,1 km

Der Schatz eines Zwergenvölkchens, die weiße Jungfrau oder Rückzugsort der Cherusker – viele Geschichten und Sagen ranken sich um das Areal der Herlingsburg auf dem Plateau des 345 m hohen Keuperbergs.

Erwandern Sie diese und andere Rätsel auf dem „Lügder Mythenweg“. Er verläuft entlang der mythischen Stätten und kulturhistorisch bedeutsamen Orte rund um die Herlingsburg. Auf dem 5 km langen Rundweg mit wunderbaren Panoramablicken erwarten Sie spannende Sagenplätze und aufschlussreiche Informations-Stationen.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

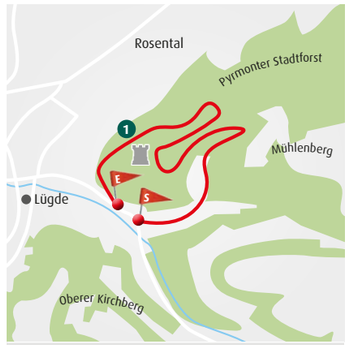
1 Köterberg

Panorama-Tour | 3,8 km

Einfach märchenhaft! Die Panorama-Tour ist ein Rundweg und führt auf dem A1 einmal um die Kuppe des Köterberges, der mit 496 m die höchste Erhebung im Lipper Bergland ist.

Er fasziniert mit einer beeindruckenden Aussicht und bietet rundum einen freien Blick ins Weserbergland und den Teutoburger Wald, den Sie bei der rund 4 km langen Tour genießen können. Wandern Sie durch Wald und Wiesen und nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, um die Artenvielfalt der besondern Pflanzen zu erkunden. Zwischendurch laden Ruhebänke zum Verweilen ein.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



1 Schildburg

Naturerlebnispfad am Lügder Schildberg | 4,0 km

Neugierig auf die Geheimnisse des Waldes?

Der Naturerlebnispfad rund um den Lügder Schildberg lädt dazu ein, mit allen Sinnen die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Waldes zu erkunden. Der 4 km lange Naturerlebnispfad vermittelt anhand von kindergerechten Infotafeln viele spannende Informationen rund um das Thema Wald. Die Stationen wecken die Kreativität und Neugier der Kinder und nehmen sie mit auf eine spannende Spurensuche.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

Oerlinghausen –

luftig-schöne Aussichten, für prima Erholung

Bergstadt im Westen Lippes | ca. 18.900 Einwohner

Im Westen Lippes zieht sich die liebenswerte Bergstadt Oerlinghausen rund um den Tönsberg. Sie verzaubert ihre Gäste seit dem Ende des 19. Jahrhunderts mit dem besonderen Flair einer historischen Altstadt, mit denkmalgeschützten Bürgervillen, Handwerkerhäusern und Bruchsteinmauern.

Oerlinghausen bietet Kultur, Sport, Natur und Erholung in einem historischen Umfeld sowie eine herrliche Mittelgebirgslandschaft am Rande der Senne. Für die Freizeitgestaltung erfreuen sich das Luftsportzentrum Oerlinghausen – der Flugplatz mit den weltweit meisten Segelflug-Starts pro Jahr – und das Archäologische Freilichtmuseum großer Beliebtheit.

Darüber hinaus ist Oerlinghausen Teil des Naturschutz-Großprojektes Senne und Teutoburger Wald – zwei wunderschöne, reizvolle Landschaften. Kommen Sie nach Oerlinghausen – es lohnt sich!

BERGSTADT OERLINGHAUSEN

Tourist-Information Oerlinghausen
Tourist-Information Oerlinghausen
Stadt Oerlinghausen

Rathausplatz 1 | 33813 Oerlinghausen
Tel.: 05202 49312 | Fax: 05202 49393

info@oerlinghausen.de
www.oerlinghausen.de

Highlights in Oerlinghausen

- Segelflugplatz und Luftsportzentrum
- Archäologisches Freilichtmuseum
- Naturschutzgroßprojekt Senne
- Wallburg Tönsberg
- Kumsttonne Windmühlenstumpf
- Lönsdenkmal
- Tönsberg (334 m)
- Alexanderkirche
- Pfarrkirche St. Michael
- Antoniuskapelle
- ehemalige Synagoge
- jüdischer Friedhof
- Ballonfahren

1 Sandgrube Hassler
2 Wildpferde und Waldrinder
3 Hügelgräber

Eidechsenpfad | 5,0 km

Der 5 km lange Eidechsenpfad führt auf abwechslungsreichen Pfaden vom Archäologischen Freilichtmuseum zu den Besonderheiten des Naturschutz-Großprojektes.

Über den Höhenzug des Teutoburger Waldes mit seinen hallenartigen Buchenwäldern führt der Weg zu der offenen Heidelandschaft der Sandgrube Hassler mit atemberaubenden Ausblicken bis in das Sauerland. Nach der Durchquerung der Heide gelangt man zu den Waldrindern und Wildpferden im lichtdurchfluteten Wald der Oerlinghauser Senne. Vom Aussichtspunkt aus besteht die Möglichkeit, die Tiere zu beobachten und den Blick über den Flugplatz Oerlinghausen schweifen zu lassen. Auf dem Rückweg lockt das einmalige Landschaftsensemble des Steinbruchs Förth, in dessen Steilhängen im Sommer Ziegen weiden.

1 Wildpferde und Waldrinder
2 Wegesperre Stapelager Pass
3 Hügelgräber

Ochsentour | 12,0 km

Der 12 km lange Wanderweg führt Sie auf die Spuren der halbwilden Waldrinder und Wildpferde im Weidewald bei Oerlinghausen.

Am Archäologischen Freilichtmuseum startend, führt der Weg über den Kamm des Teutoburger Waldes, entlang der offenen Heidelandschaft der Sandgrube Hassler und weiter am Fuße des Teutoburger Waldes entlang bis ins Weidegebiet. Hier heißt es dann, Auge in Auge sein mit den Weidetieren. Auf ausgewiesenen Wegen kann die Weidefläche durchwandert werden, und mit etwas Glück steht einer unmittelbaren Begegnung mit den zotteligen Schottischen Hochlandrindern und den urigen Exmoor-Ponys nun nichts mehr im Weg.

1 Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen 2 Lönsdenkmal Oerlinghausen 3 Wegesperre Stapelager Pass

Durch den Sand der Senne | 20,9 km

Naturliebhaber und an Archäologie interessierte Wanderer werden diese Route am Rande der mystischen Sennelandschaft besonders genießen.

Am Fuße der Hermannshöhen erstrecken sich die Ausläufer der Naturregion Senne, deren Heideflächen, Moore und Magerrasenflächen das Landschaftsbild prägen. Über sandige, mit Kiefernwäldern gesäumte Pfade führt Sie der Hermannsweg von Oerlinghausen hinauf zum Tönsberg. Sie folgen dem Oerlinghauser Meditationsweg, den zahlreiche Steine mit tugendhaften Inschriften säumen.

Die unter Denkmalschutz stehenden Hügelgräber gelten als Zeitzeugen der Bronzezeit. Auf dem Kammweg des Teutoburger Waldes erwarten Sie außerdem der Lönsstein und das Sachsenlager der einst mächtigen Wallburg. Noch heute spüren Sie die Magie dieses mittelalterlichen Wallfahrtsortes. Ein ausgeschilderter Pfad führt Sie von hier zu den verbliebenen Überresten der Hünenkapelle. Besondere Wandererlebnisse versprechen die Stapelager Schlucht und der alte Passweg durch die Dörenschlucht. Lassen Sie sich ebenso von der 20 m tiefen Quellschlucht der Rethlager Quellen beeindrucken. Über Augustdorf wandern Sie durch das Furlbachtal, das Ölbachtal und gelangen durch die Wistinghauser Senne zurück nach Oerlinghausen.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

Schieder-Schwalenberg –

Kultur und Freizeitspaß in malerischer Landschaft erleben

Stadt im lippischen Südosten | ca. 10.000 Einwohner

Natur in Hülle und Fülle, durch Fachwerk geprägte Ortschaften sowie Kunst und Kultur mit langer Tradition sind seit eh und je Anziehungspunkte unserer Stadt.

Nicht umsonst bauten sich die lippischen Fürsten hier ihre Sommerresidenz und schufen einen weitläufigen Park inmitten der wunderschönen Mittelgebirgslandschaft. Und das Freizeitzentrum SchiederSee hat viel mehr zu bieten als „nur" einen herrlichen Seeblick. Zudem lädt die erlebnisreiche Landschaft mit vielen Aussichtspunkten zum Wandern und Entspannen ein.

...einfach malerisch!
SCHIEDER-SCHWALENBERG

Tourist-Information Schieder-Schwalenberg

Im OT Schwalenberg: Tourist-Information
Marktstraße 7 | 32816 Schieder-Schwalenberg
Tel.: 05284 94373794 | Fax: 05284 94373795

Im OT Schieder: Gäste- und Bürgerinformation
Domäne 3 | 32816 Schieder-Schwalenberg
Tel.: 05282 601-10 | Fax: 05282 601-35

tourismus@schieder-schwalenberg.de
www.schieder-schwalenberg.de

Highlights in Schieder-Schwalenberg

- Freizeitzentrum SchiederSee mit Familienpark „FUNTASTICO"
- technisches Kulturdenkmal Papiermühle Plöger
- Schloss Schieder mit Schlosspark und Barockgarten
- ev.-ref. Kirche in Schwalenberg
- Historisches Rathaus Schwalenberg
- Nachtwächterrundgang
- Stadtwasser Schwalenberg – technische Meisterleistung des Mittelalters
- Städtische Galerie
- Robert Koepke Haus
- ev.-ref. Kirche Wöbbel

1 Burg Schwalenberg

Naturpark-Trail Schwalenberger Wald „NaturZeitReise" | 30,8 km

Gibt es etwas Schöneres, als an einem sonnigen Tag durch den Wald zu wandern?

Einfach aus eigener Kraft unterwegs zu sein, unter dem grünen Blätterdach die frische Luft tief einzuatmen, das Spiel des Sonnenlichts zwischen den Baumwipfeln zu genießen und die Vielfalt des Waldes mit allen Sinnen aufzunehmen?

Der Wald ist im Verständnis vieler Menschen auch heute noch der Inbegriff von Natur und Urwüchsigkeit. Insbesondere die Deutschen haben über Generationen hinweg eine „sagenhafte" Beziehung zum Wald entwickelt. Abseits dieser Fantasiewelt hat der Wald aber auch seine ganz eigene Geschichte.

Und genau diese Geschichte will der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge mit seiner NaturZeitReise durch den Schwalenberger Wald erzählen.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

1 Burg Schwalenberg 2 Grafenblick

Burgberg und Stadtwasser | 8,2 km

Bei dem Themenweg „Burgberg und Stadtwasser Schwalenberg handelt es sich um 3 Rundwanderrouten mit einer Gesamtlänge von 8,2 km.

Burgbergweg A1: Ein Rundweg um die aus dem 13. Jahrhundert stammende Burg Schwalenberg mit herrlichem Blick über Schwalenberg bis hin zu den Höhenzügen des Teutoburger Waldes und des Eggegebirges. Start und Ziel ist der Volkwinbrunnen (historischer Stadtkern). Besondere Aussichtspunkte: „Malereiche" und „Grafenblick".

Stadtwasser A2: Bei dem Stadtwasserweg handelt es sich um einen Rundweg, der unterhalb der Burg am Stadtwasser entlang bis zur Magdalenenquelle führt. Scheinbar bergauf fließt das Stadtwasser. Eine technische Meisterleistung zur Trinkwasserversorgung im Mittelalter.

Liebesweg A3: Auf dem Wanderweg rund um den Dohlenberg können Sie die „stillen Stunden" genießen.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

1 Wallburg (Bodendenkmal)
2 Kahlenbergturm Schieder
3 Burg Schwalenberg

Schwalenberger Wald und Mörth | 17,1 km

Der Wanderweg „Schwalenberger Wald und Mörth" ist ein Rundwanderweg von insgesamt ca. 17,1 km, wobei dieser den Burgensteig X2, den Dingelstedtpfad X5 und den Biesterfeld X6 kreuzt.

Der Weg bietet die abwechslungsreiche Natur und Landschaft des Schwalenberger Waldes mit seinen Buchen-, Eichen- und Fichtenbeständen. An den Hängen von Bachläufen und Schluchten durchzogen, steigt dieser bis auf 446 m ü.NN auf.

Auf seinem breiten Plateau befindet sich das „Mörth", dessen namentliche Ableitung von „Moor" auf das ehemalige Hochmoor hindeutet.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com

Schlangen –

liebenswerte Gemeinde am Tor zum Teutoburger Wald

Gemeinde im Südwesten Lippes zwischen Senne und Teutoburger Wald
ca. 9.000 Einwohner

Schlangen erhält seinen Reiz durch die landschaftliche Vielfalt. Die Gemeinde liegt am Rande der sandigen Senne und dehnt sich am Südhang des Teutoburger Waldes bis hinauf zu den Höhen des Gebirgszuges aus.

Die Landschaft wird zum einen von der Heide und den Kiefernwäldern sowie zum anderen von Fichten- und Buchenbeständen geprägt. Verbindend zwischen beiden doch recht unterschiedlichen Landschaftsformen ist das breite Wiesental des Strothebaches.

In den Trockentälern östlich des Ortes Schlangen lockt der Blütenteppich des Lerchensporns im Frühling zu einem Besuch. Sehenswert sind auch die im Plänerkalk gebildeten Höhlen, wie Bielsteinhöhle, Hohlsteinhöhle und Lukenloch.

SCHLANGEN
Das Tor zum Teutoburger Wald

Tourist-Information Schlangen
Gemeindeverwaltung

Kirchplatz 6 | 33189 Schlangen
Tel.: 05252 981101 | Fax: 05252 974211

info@gemeinde-schlangen.de
www.gemeinde-schlangen.de

Highlights in Schlangen

- Archäologischer Lehrpfad in Oesterholz-Haustenbeck
- GPS-Erlebnispfade
- historische Rundwanderwege
- Naturschutzgroßprojekt Senne | Teutoburger Wald
- alte Burgruine Kohlstädt
- romanischer Kirchturm mit Christophorus-Secco aus dem 13. Jahrhundert
- ehemaliges Jagdschloss Oesterholz-Haustenbeck

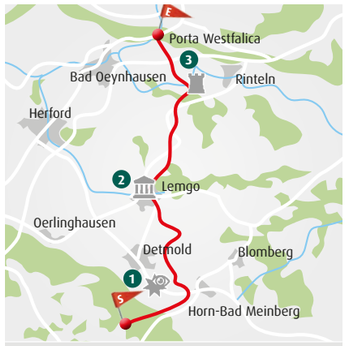
1 Jagdschloss Oesterholz-Haustenbeck
2 Hügelgräber aus der Bronzezeit

S-Rundweg | 21,0 km

Erleben Sie die landschaftliche Vielfalt, unberührte Natur und historische Highlights rund um Schlangen und seine Ortsteile.

Der S-Weg führt Sie durch abwechslungsreiche Landschaften und Naturschutzgebiete zu wunderschönen Ausblicken auf die Gemeinde Schlangen. Auf dem 21 km langen Rundwanderweg um Schlangen und seine beiden Ortsteile Kohlstädt und Oesterholz-Haustenbeck erwandern Sie die Besonderheiten der landschaftlichen Vielfalt, Kultur und Geschichte Schlangens. Der S-Weg lässt sich gut kombinieren mit den „Rundwanderwegen zu Geschichtsstationen“, die in den drei Ortsteilen mancherorts an den S-Weg angrenzen. Hier erwarten Sie zum Beispiel eine liebevoll restaurierte Mühle, der beeindruckende Fachwerkbau des ehemaligen Jagdschlosses Oesterholz-Haustenbeck oder Hügelgräber aus der Bronzezeit.

Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



1 Schloss Varenholz
2 Museum Hexenbürgermeisterhaus
3 Hermannsdenkmal

X7 Runenweg | 73,0 km

Der Runenweg ist ein rund 73 km langer Fernwanderweg.

Er verbindet die ostwestfälische Stadt Porta Westfalica im Kreis Minden-Lübbecke mit der Gemeinde Schlangen im Kreis Lippe.

Von der Porta Westfalica führt der Weg über die Weserfähre Veltheim in die Kalletaler Ortschaften Varenholz, Langenholzhausen, Hohenhausen und Bavenhausen, wo der Runenweg Nordlippe in Richtung Lemgo verlässt.

Zwischendurch begeistern die sehr abwechslungsreichen Passagen durch die wunderschöne Natur des nordlippischen Berglandes, das nach jeder Wegbiegung mit immer neuen Facetten aufwartet.

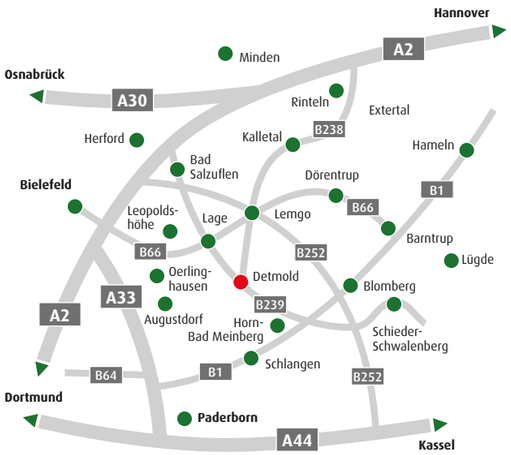
Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

Archäologischer Lehrpfad Oesterholz-Haustenbeck | 17,1 km

Zum Archäologischen Lehrpfad finden Sie, wenn Sie auf der Fürstenallee von Detmold kommend rechts in die Heidestraße einbiegen. Am Ende treffen Sie schon auf die erste Hinweistafel, die den Rundweg über ein Hügelgräberfeld aus der Bronzezeit veranschaulicht.

Der Lehrpfad besteht seit 1982 und zeigt mehrere, noch erkennbare Grabhügel sowie den Schnitt durch zwei nachgebildete Hügelgräber. Die Siedlungsspuren aus den Jahren 1800 bis 700 vor Christus sind ein seltener archäologischer Fund, da es im Lipper und Paderborner Land aus dieser Epoche kaum Vergleichbares gibt.

Anreise nach Lippe-Detmold



Anreise mit der Bahn:

Per ICE bis Bielefeld, Herford oder Altenbeken. Von dort per Regionalbahn zum Bahnhof „Detmold“. Der historische Stadtkern ist in 10 Minuten zu Fuß erreichbar. Die Bushaltestelle „Rosental“ liegt direkt an der Fußgängerzone. Fahrzeiten für Bus und Bahn finden Sie auf **www.bahn.de**

Anreise mit dem Pkw:

A2 Dortmund – Hannover (von Dortmund Ausfahrt 27 „Bielefeld-Zentrum“: B66 Richtung Detmold; von Hannover Ausfahrt 29 „Herford/Bad Salzuflen“: B239 Richtung Detmold) oder A44 Dortmund – Kassel und dann A33 Richtung Bielefeld (Ausfahrt 26 „Paderborn-Elsen“: B1 Richtung Detmold). Hinweise zur Verkehrslage auf **www.verkehr.nrw**

Anreise für Busfahrer:

Haltestelle für Reisebusse am „Doktorweg“ (Durchfahrthöhe 3,30 m). Nicht über Wotan-, sondern über Bismarckstraße anfahren. Navi-Ziel: Theaterplatz 1, 32756 Detmold. Nur Aus- und Einstieg! Zur Abfahrt das Landestheater umrunden. In der „Arminstraße“ ist ein langer Parkstreifen für Busse reserviert – auf der Südseite. Daher bitte über Bismarck-, Paulinen-, Industrie-, Wittekind- und Arminstraße fahren.

Weitere Informationen unter:

Tourist-Information Lippe & Detmold | 05231 977-328

Für Teilnehmer des Festumzuges stehen separate Busparkplätze in der Nähe der Aufstellfläche zur Verfügung. Weitere Informationen unter **www.wandertag2018.de**

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern, Förderern und Sponsoren für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung des 118. Deutschen Wandertages 2018.

Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt

Sparkasse Paderborn-Detmold

Lippische Landes Zeitung

radio Lippe

Bad Meinberger

Jever Privatbrauerei

Detmolder

AOK Die Gesundheitskasse.

STEGELMANN Autos für Lippe

Stadtwerke Detmold

WESTFALENTARIF

Landesverband Lippe – erhalten | fördern | gestalten

Kontakt

Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2018

c/o Lippe Tourismus & Marketing GmbH

Grotenburg 52 | 32760 Detmold
Tel.: 05231 62-1160 | Fax: 05231 630111402

wandertag2018@kreis-lippe.de
www.wandertag2018.de

Impressum

Veranstalter des 118. Deutschen Wandertages:
Deutscher Wanderverband e. V.
Kleine Rosenstraße 1 - 3 | 34117 Kassel

Ausrichter des 118. Deutschen Wandertages:
Teutoburger-Wald-Verband e. V.
Engersche Straße 57 | 33611 Bielefeld | Tel.: 0521 63019
Fax: 0521 9677973 | teutoburgerwaldverband@bitel.net
www.teutoburgerwaldverband.de

Durchführung im Auftrag des Kreises Lippe und der Stadt Detmold:
Lippe Tourismus & Marketing GmbH
Grotenburg 52 | 32760 Detmold | Tel.: 05231 62-1160
wandertag2018@kreis-lippe.de

Herausgeber:
Lippe Tourismus & Marketing GmbH
Grotenburg 52 | 32760 Detmold | Tel.: 05231 62-1160
wandertag2018@kreis-lippe.de

Gestaltung:
MediaWerkstatt GmbH
Hamelner Straße 52 | 32657 Lemgo | Tel.: 05261 28891-0
Fax: 05261 28891-88 | info@mediawerkstatt.net
www.mediawerkstatt.net

Kartographie:
© GeoBasis-DE / BKG 2016 – gefertigt durch Kreis Lippe, Fachbereich Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung im April 2017

Druck:
Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7 | 32758 Detmold | Tel.: 05231 911-0
Fax: 05231 911-200 | info@boesmann.de | www.boesmann.de

1. Auflage: 10.000 Stk.

Bildnachweise:
A. Schildmeier | Blomberg Marketing e. V. | Büro des Ministerpräsidenten NRW | Deutscher Wanderverband | Falko Sieker, Detmold | Fotolia.com | Grugerio (CC BY-SA 3.0) | Joseph Metz, Bielefeld | Landesverband Lippe | LTM GmbH | LWL-Freilichtmuseum Detmold | Marketing Extertal e. V. | Saturos 123 (CC BY-SA 3.0) | shutterstock.com | Stadt Detmold | Städte und Gemeinden | Teutoburger Wald Tourismus, A. Hub | Uwe Bücher, Langen | Wolfgang Meier, Bad Salzuflen

Wir danken allen Personen, Unternehmen und Institutionen, die uns Fotomaterial zur Verfügung gestellt haben.

Alle Angaben sind nach bestem Wissen und ohne Anspruch auf Vollständigkeit ermittelt worden. Termine und Daten ohne Gewähr. Keine Haftung bei Fehlern oder Irrtümern.

Stand: Juni 2017

Der Versicherer für Lippe!

Ihr verlässlicher Partner auf allen Wegen.

Die Lippische wünscht Ihnen einen sicheren Wandertag.

www.mediawerkstatt.net

Bei uns zuhause.

Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt

www.lippische.de